

Voranschlag 2009, Übersicht Stellenplanveränderungen

Departement	VA 2008	VA 2009	Abweichung
1 - Kulturelles und Dienste	184.07 *	188.66	4.59
2 - Finanzen	169.94	174.80	4.86
3 - Bau	289.00	295.00	6.00
4 - Sicherheit und Umwelt	346.90	353.39	6.49
5 - Schule und Sport	351.98 ***	373.40	21.42
6 - Soziales	916.73 ** + ***	925.57	8.84
7 - Technische Betriebe	681.05	691.55	10.50
8 - Behörden und Stadtkanzlei	18.40	19.40	1.00
Total	2'958.07	3'021.77	63.70

* Korrekturen Dept. Kulturelles und Dienste im VO2008:

+ 2.9 Bibliotheken gemäss GGR-Beschluss vom 10.12.2007

** Korrekturen Dept. Soziales im VO2008:

+ 0.25 Sozial- und Erwachsenenhilfe gemäss GGR-Beschluss vom 10.12.2007

+ 0.30 Prävention und Suchthilfe gemäss GGR-Beschluss vom 10.12.2007

+11.26 aufgrund der Intervention des GGR am 10.12.2007 wurden 11.26 Stellen im Stellenplan neu geschaffen

+ 4.70 Spitex gemäss GGR-Beschluss vom 10.12.2008

*** Verschiebung im Voranschlag 2008: Das Kinder- und Jugendheim Oberi (16.90 Stelleneinheiten) wechselte per 01.01.2008 vom Departement Soziales ins Departement Schule und Sport

Zusammenfassung der Departemente

1 Kulturelles und Dienste	2.8 Personalaufstockung im Hinblick auf die Studie "Personalamt 2010 Plus". Teilweise Kompensation durch Reduktion der dezentralen HRM-Stellen. 0.2 Integration: Zunahme der Vermittlungen von internen Übersetzungen für DSO und DSS (kostenneutral) 1.1 Stellenaufstockung Naturmuseum (Kuratoren Erdwissenschaft und Biologie, Anteil Technik) 0.5 Bildung Fachstelle Theaterpädagogik
2 Finanzen	Im Departement Finanzen werden einerseits 5.9 neue Stelleneinheiten gebildet und andererseits 1.04 aufgelöst. Die neuen Stellen in der Informatik werden teilweise durch externe Mehreinnahmen finanziert und teilweise handelt es sich um Übernahmen vom Stadtwerk. Im Steuerbezug wird der Stellenplan um 0.75 Einheiten erhöht, dies wegen der Zunahme der Quellensteuerpflichtigen und der natürlichen Personen.
3 Bau	Der Stellenplan im Departement Bau erhöht sich im Vergleich zum Voranschlag 2008 um 6 Stellen. Tiefbauamt/Entsorgung 3 Stellen sind mit der stadtweiten Einführung einer Kartonsammeltour sowie der Ausdehnung des Strassennetzes begründet. (1 Chauffeur/in, 2 Belader/innen) Diese Mehrkosten werden über Gebühren und Mehreinnahmen aus Kartonverkauf finanziert. Baupolizeiamt Die Vertragserweiterung mit dem Kanton (GVZ) betreffend Durchführung von feuerpolizeilichen Kontrollen bedingen eine zusätzliche Stelle "Brandschutzexperte". Die Mehrkosten werden im Wesentlichen über Gebühreneinnahmen und durch den Kanton refinanziert. Aufzugskontrolle: SRB Nr. 08.384-1 Befristete Stelle für den Vollzug und Pendenzenabbau der periodischen Kontrollen von Beförderungsanlagen. Die Mehrkosten werden nach der Einarbeitung über Gebühren finanziert. Amt für Städtebau Zur Verarbeitung des sehr grossen Investitionsvolumens muss in der Abteilung Hochbauten eine zusätzliche Stelle "Projektleiter Hochbauten" geschaffen werden. Die Mehrkosten werden zur Hälfte über die Aktivierung von Bauherreneigenleistungen finanziert.

Zusammenfassung der Departemente

4 Sicherheit und Umwelt

Gegenüber dem VA 2008 ist im VA 2009 eine Zunahme der Stellen um insgesamt 6.49 Einheiten vorgesehen. Die Zunahme verteilt sich auf die Produktgruppen 'Polizeirichteramt', 'Parkplätze und Parkhäuser', 'Feuerwehr' sowie 'Umwelt- und Gesundheitsschutz' und ist weitestgehend ergebnisneutral, d.h. die damit ausgelösten zusätzlichen Personalkosten sind durch geplante Mehrerträge und über die Leistungsvereinbarung mit der GVZ abgedeckt. Die drei zusätzlich vorgesehenen Stellen für die Gewaltprävention werden innerhalb der Stadtpolizei durch Anpassungen aus WINPOL kompensiert.

Zusammenfassung der Departemente

In folgenden Verwaltungseinheiten erfolgen grössere Veränderungen im Stellenplan:

Neue Stellen + Stellenaufstockung

Kinderbetreuung

+ 7.6 Stellen; Bedarfsgerechter Ausbau gemäss neuem Volksschulgesetz (nVSG)
(Teilfinanzierung durch Elternbeiträge)

Bereich Bildung

+ 3.2 Stellen; Informatik Volksschule (ICT-Sek und Computer in Kindergarten; z.T.
Umwandlung Entlastungslektionen in Verwaltungsstellen)
+ 0.2 Stellen; Computer in Handarbeit (Stellenschaffung wurde in GGR-Weisung
bereits erwähnt)

HP-Schule (Michaelschule)

+ 4.6 Stellen; Bedarfsgerechter Ausbau Tagesbetreuung und Integration von
Sonderschüler/innen in Regelklassen (nVSG und kantonales Rahmen-
konzept integrierte Sonderschulung) (Teilfinanzierung Staatsbeiträge)

CP-Schule (Maurerschule)

+ 3.2 Stellen; Bedarfsgerechter Ausbau Tagesbetreuung und Integration von
Sonderschüler/innen in Regelklassen (nVSG und kantonales Rahmen-
konzept integrierte Sonderschulung) (Teilfinanzierung Staatsbeiträge)
+ 0.47 Stellen; Aufstockung Hauswartung und Reinigung (Erweiterungsbau Maurerschule)

Schulzahnklinik

+ 1.00 Stellen; Schulzahnärztin und Dentalassistentin, Abbau Wartelisten (Teilfinanzierung
Elternbeiträge)

Bereits bewilligte Stellen (durch Stadtrat; Sammelantrag 2008)

Sonderschulen (CPS, HPS, KGS)

+ 2.7 Stellen; Schulleitungen, Umwandlung Lehrerstelle in Verwaltungsstelle

5 Schule und Sport

Zusammenfassung der Departemente

6 Soziales

Die Nettozunahme von Stellen beträgt im Voranschlag 2009 8.84 Stellen.
Diese Zunahme setzt sich wie folgt zusammen:

916.73 Voranschlag 2008

- 3.16 Rückgang bei den Alterszentren

- 1.9 Rückgang im Asylwesen

+ 0.85 diverse (Bereichsleitung Soziale Dienste, Vormundschaftsamt)

+ 1.0 zusätzliche Stelle Spitex

+ 2.55 Prävention und Suchthilfe: wovon 1.5 bei der Drogenberatungstelle kostenneutral sind, sowie Ausbau von Drogenanlaufstelle und Ikarus

+ 3.0 Integration Kursleitende für Jugendprogramme der KAP (kostenneutral)

+ 6.5 Sozial- und Erwachsenenhilfe: Verstärkung Sozialberatung, Revisionsstelle, Zusatzleistungen und Gesetzlicher Betreuungsdienst

925.57 Voranschlag 2009

Zusammenfassung der Departemente

Die Gesamtabweichung beträgt 10.50 Stellen.

Im Zuge der Abgabe des PC-Helpdesks von Stadtwerk an die IDW werden drei Stellen an die IDW transferiert und eine abgebaut (die Projektleitungsaufgaben für zwei weitere Stellen aus der ehemaligen Abteilung Informatik von Stadtwerk und diese beiden Stellen selbst verbleiben bei Stadtwerk). Ebenfalls abgebaut werden je ein Sicherheitsberater InstaControl, ein Rohrleger und ein Kranführer KVA.

Wegen anhaltend hoher Bautätigkeit und zusätzlichen Aufgaben für die Markttöffnung Elektrizität muss Stadtwerk die Bauführung, die technische Sachbearbeitung sowie das Marketing um gesamthaft vier Stellen verstärken. Die gute Geschäftsentwicklung führt beim Energie-Contracting und der Haustechnik zu je einem Stellenaufbau.

Zusammen mit verschiedenen kleineren Bereinigungen führt dies bei Stadtwerk gesamthaft zu einem Abbau von 1.15 Stellen.

7 Technische Betriebe

Abweichung Stadtbus: 9.55 Stellen, finanziert vom ZVV.

Direktionssekretariat +0.20, Angebotsplanung (neue Stelle) +0.60, Fahrdienst (zusätzliches Angebot) +9.25, Fahrplanbüro (kein Ersatz) -0.50.

Abweichung Forstbetrieb: 0.50 Stellen, ergebnisrelevant.

Die Sollstellen im Wildpark Bruderhaus werden von 2.00 auf 2.50 erhöht. Dies im Zusammenhang mit der Erweiterung des Wildparks durch das Wolfsgehege. GGR-Antrag Nr. 2007/015 vom 31.01.2007. Das zusätzliche 50% Pensum wird intern besetzt durch eine Person, welche gesundheitlich die übliche Forstwartarbeit nicht mehr vollständig ausüben kann.

Abweichung Stadtgärtnerei: 1.6 Stellen, ergebnisrelevant.

Zusätzlicher Mitarbeiter (0.60) für den Naturschutz. Kann teilweise durch Fluktuationsgewinne finanziert werden. Zusätzlicher Gärtner (1.0) zur Bewältigung des massiv gestiegenen Pflegeaufwandes in den Grünanlagen.

Abweichung Departementssekretariat: 0 Stellen.

8 Behörden und Stadtkanzlei

1.0 Stellenzunahme Sekretariat/Sachbearbeitung Einbürgerungen